



PRIVATSCHULE »LERN MIT MIR IM UNIVERSELLEN LEBEN«



*Liebe Freunde, Eltern,
Förderer und Spender,*

eine Schule soll immer eine gewisse innere Dynamik haben und sich weiter entwickeln - auch in ihren Unterrichtsformen. So startete bereits in diesem Schuljahr in der Grundschule das Pilotprojekt, welches auf den folgenden Seiten detailliert geschildert wird. Die Grundschulprojekte sollen als weiterer Baustein unseres besonderen Konzepts im kommenden Schuljahr 2018/19 mit in den Unterricht integriert werden. Und damit werden für die Schüler Freude und vielfältige Möglichkeiten des Lernens miteinander verbunden, die ihre Lernmotivation steigern.

Übrigens sind auch in den höheren Klassen weitere didaktische Bausteine für die Zukunft angedacht.

Letztlich geht es darum, durch das lebendige Schulleben jungen Menschen das Handwerkszeug mit auf den Weg zu geben, das sie brauchen, um in ihrem Erwachsenenalter „ihre Frau“ oder „ihren Mann“ stehen zu können. Die ethischen Werte des Jesus, des Christus Gottes, sind dabei der Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Liebe Freunde, Eltern, Förderer und Spender, Euch danken wir im Namen all unserer Schülerinnen und Schüler für die Unterstützung unserer Arbeit in diesem Schuljahr.

Chr. Preuß E. Moreno

Christopher Preuß Egidio Moreno
Vorstand Schulverein „Ich helfe dir“ e. V.

Kompetenzorientierter Unterricht Neu: Pilotprojekt in der Grundschule



Stolze Gärtnerinnen und Gärtner:

Im Projekt „Schulgarten“ haben Grundschul Kinder ein Gemüsebeet gemeinsam eingerichtet, bepflanzt und täglich gepflegt.

In unserer Grundschule finden seit diesem Schuljahr an jedem Montag in der 1. und 2. Stunde klassenübergreifende Projekte statt. Jedes Kind wählt eine Projektgruppe: Schülerzeitung, Schulgarten, Tiere auf dem Kredenbacher Hof, Alte Kinderspiele, Musik & Tanz, Kreatives Malen oder Schattentheater. Nach sechs bis acht Wochen dürfen die Mädchen und Jungen ein neues Projekt wählen. Im Verlauf eines Schuljahres können die Kinder auf diese Weise ihre Talente und Fähigkeiten entdecken, neue Freunde kennen lernen, das Miteinander in der Gemeinschaft stärken und verschiedene lebenspraktische Kompetenzen erwerben.

Kompetenzorientiertes Lernen heißt, dass Bildung nachhaltig ist, Gelerntes dauerhaft verfügbar und auf neue Situationen übertragbar ist. Wichtige Faktoren hierfür sind

Interesse, Motivation, Selbstbestimmung, Eigenaktivität und Ausdauer. Die Kinder sammeln vielfältige Erfahrungen und machen wichtige Schritte zur Selbstständigkeit. >>>



Projekt „Schulgarten“: Die Kinder tragen Verantwortung für ihr eigenes Beet. Sie gießen, jäten und dokumentieren das Wachstum im Pflanzentagebuch.



Projekt „Schülerzeitung“: Mit viel Begeisterung schreiben die Jungreporter Artikel, Reportagen, führen Interviews und gestalten die Seiten.



Projekt „Tiere auf dem Kredenbacher Hof“: Die Kinder putzen die Pferde, füttern Kühe und Ziegen. Sie lernen ihr Verhalten und ihre Bedürfnisse kennen.



Projekt „Kreatives Malen“: Die Kinder lernen neue Techniken kennen und entfalten ihre Kreativität.

Fortsetzung von Seite 1:

Kompetenzorientierung: Pilotprojekt in der Grundschule

Mit einem Pilotprojekt will unsere Privatschule diesen Bildungszielen, wie sie der neue LehrplanPlus für Grundschulen in Bayern formuliert, in besonderer Weise Rechnung tragen. In sieben Handlungsfeldern wird von allen Kindern der 1. bis 4. Klasse jede Woche gemeinsames, klassenübergreifendes und soziales Lernen geübt. Von den Pfingst- bis zu den Sommerferien wurden folgende Projekte angeboten:

Projekt „Schulgarten“: Das Erleben des Wachstums einer Pflanze weckt die Freude an der Natur. Die Kinder legten zunächst Samen von Sonnenblumen, Salatpflanzen oder Gurken in die Erde und stellten ihre Blumentöpfe im Klassenzimmer auf die Fensterbank. Die Freude war groß, als die ersten kleinen Keimblätter sichtbar wurden. Regelmäßig wurden die jungen Pflanzen gemessen und ein Pflanzentagebuch geführt. Dann kam der Tag, an dem die Kinder ihre selbst gezogenen Pflanzen im Schulgarten einpflanzen konnten. Hinzu kamen Tomaten und andere Gemüsepflanzen aus der Gärtnerei. Ein Gießdienst wurde eingerichtet, denn die Pflanzen brauchten jeden Tag Wasser.

Projekt „Tiere auf dem Kredenbacher Hof“: Die Kinder gingen jede Woche zum nahe gelegenen Kredenbacher Hof und beobachteten, fütterten und putzten die Pferde, Ziegen und Kühe. Sie lernten die Körperteile der Tiere zu benennen und erfuhren viel Wissenswertes über ihre Verhaltensweisen und Bedürfnisse. Vielfältige Erlebnisse bereicherten die Kinder, so manche Angst wich vor dem großen Tier, Respekt und Freundschaft aber wuchsen.

Projekt „Schülerzeitung“: Die zehn Reporterinnen und Reporter schrieben ihre Artikel mit großer Begeisterung - und das nicht nur während der zwei Projektstunden pro Woche, sondern auch in Deutsch- und Übungsstunden. Für ihre Reportagen besuchten sie die anderen Projektgruppen und führten Interviews. Einige Kinder stellten den Tagesablauf in unserer Schule vor, andere die Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag. Ein Reporter-Team besuchte die Vorschule und sprach mit den zukünftigen Erstklässlern. Ein anderes Team recherchierte in der Schulküche, wie und mit welchen Zutaten unser leckeres Mittagessen zubereitet wird und führte ein Interview mit unserer Köchin. Einige Kinder schrieben Buchvorstellungen oder eigene Gedichte für die Schülerzeitung. Spielerisch erwarben die Jungreporter grundlegende Kompetenzen, wie für andere schreiben, sich in Adressaten hineinversetzen und Geschriebenes zu überarbeiten. Alle Artikel wurden von Hand in Reinschrift geschrieben und mit Bildern wunderschön gestaltet.

Projekt „Alte Kinderspiele“: Die Kinder lernten Spiele aus der Zeit der Eltern und Großeltern kennen: von Seilspringen und Gummi-Twist, über „Ochs am Berg“ und „Bäumchen wechsel dich“ bis zu „Stadt-Land-Fluss“. Bei den kooperativen Spielen erfuhren die Grundschüler: Jeder ist in einer Gruppe wichtig, gemeinsam kommen wir besser ans Ziel. Außerdem führten die Kinder Interviews mit ihren Großeltern zu der Frage: „Was hast du früher gespielt?“ und berichteten sich gegenseitig. So wuchs auch das Verständnis zwischen den Generationen. Nicht zuletzt lernten die Kinder sinnvolle Möglichkeiten kennen, spielerisch und aktiv ihre Freizeit zu verbringen.

Projekt „Kreatives Malen“: Die Kinder erprobten nicht nur neue Techniken, sondern drückten sich vor allem künstlerisch und kreativ aus, was bedeutsam für die Entwicklung jedes Kindes ist. Natürlich brauchte es auch Konzentration und Ausdauer, bis ein Bild fertig gestaltet war. Der wertschätzende Austausch über das Ergebnis stärkte das Selbstwertgefühl und gab Anregungen für weiteres kreatives Handeln.

Projekt „Musik & Tanz“: In diesem kreativen Handlungsfeld spielten die Mädchen und Jungen auf Orffinstrumenten, bewegten sich gemeinsam im Rhythmus der Musik und erlebten, dass Musik das Gefühl anspricht und ein verbindendes Element ist.

Projekt „Schattentheater“: Szenisches Spiel fördert die Ausdruckskraft und das Selbstbewusstsein. Zunächst bastelten die Grundschüler selbst Schattenfiguren, dann wurden die Bewegungen der Figuren und die Sprecherrollen einstudiert. Die Kinder erfuhren auch, dass für eine gelungene Aufführung eine gute Abstimmung wichtig ist.

Am letzten Montag vor den Sommerferien stellten die Projektgruppen einander ihre Ergebnisse vor. Das Schattentheater und die Tänze erhielten viel Beifall, und natürlich wurde die Schülerzeitung an alle Grundschüler verteilt.

Nach dem großen Erfolg des Pilotprojekts waren sich alle einig: Die Grundschulprojekte sollen auch im neuen Schuljahr jeden Montag stattfinden, also fest in den Stundenplan implementiert werden. Die erste Epoche geht bis zu den Herbstferien, dann dürfen die Mädchen und Jungen ein neues Projekt wählen, das bis zu den Weihnachtsferien geht. Und sicher werden sich die Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit unserer Sozialpädagogin, Erzieherinnen, Betreuern und natürlich den Grundschulkindern immer wieder neue interessante Projektthemen einfallen lassen!

Wettbewerb „Umweltschule in Europa“: »Unsere Schule setzt sich ein für die Zukunft der Erde«

Bereits zum 12. Mal in Folge nimmt unsere Schule am Wettbewerb „Umweltschule in Europa“ teil - dieses Schuljahr mit dem Thema „Nachhaltiges und faires Konsumieren“ und dem Schulthema „Unsere Schule setzt sich ein für die Zukunft der Erde“. Über den ersten Teil der dazugehörigen Projekte berichteten wir in der Winterausgabe der Schulpost.



Groß hilft klein: Erst- und Zweitklässler bereiten das gemeinsame Wohlfühlfrühstück für der Vorschüler vor.

Aktuelle Termine

Ferien

Sommer	30.07. bis 10.09.18
Herbst	29.10. bis 02.11.18
Winter	22.12. bis 05.01.19
Frühling	04.03. bis 08.03.19

Angegeben ist der erste und letzte Ferientag - ohne Gewähr

Tag der offenen Schultür mit Schulführungen:

So. 12. Aug. 2018 · 14-18 Uhr
So. 9. Sept. 2018 · 14-18 Uhr

**Unser aktuelles Vorhaben:
Spielgeräte für den Garten**
Für jede Mithilfe sind wir dankbar!

Eine bessere Welt entsteht auch dadurch, dass Menschen füreinander da sind, gegenseitiges Verständnis entwickeln und einander helfen.

Das Projekt der 1. und 2. Klasse lautete: „Wir heißen die Vorschulkinder willkommen“. Die "großen" Erst- und Zweitklässler betreuten die Vorschulkinder und zeigten ihnen das Schulhaus, den Hof und den Garten.

Im Projekt „Jung hilft Alt“ kamen an drei Vormittagen Senioren in die Schule und bekamen von Schülern der 8. Klasse Fortbildung im Umgang mit Computern, Tablets, Handys und Smartphones.

Eine Projektgruppe setzte sich für gerettete Wildtiere ein: Auf dem Gnadenhof „Heimat für Tiere“ leben einige Wildschweine, die als Frischlinge ihre Eltern verloren hatten und von Hand aufgezogen wurden. Die Schüler renovierten und verbesserten ihr Gehege. Dabei lernten sie Wissenswertes über die Bedürfnisse und den Lebensraum dieser faszinierenden Tiere, was eine Grundlage für das Verständnis und die Achtung vor Tieren ist.

Im Projekt „Ökologischer Anbau von Obst und Gemüse“ informierte sich eine Gruppe auf dem Kredenbacher Hof über den Friedfertigen Landbau. Den Schülern wurde bewusst: Gesunde Böden bringen gesundes Getreide und gesunde Früchte hervor, die unserer Gesundheit dienen. Aus dem so angebauten Gemüse wird in unserer Schulküche leckeres Mittagessen zubereitet - vegetarisch versteht sich, den Tieren und dem Planeten zuliebe. Bei einer Feldbesichtigung stellten die Schüler fest, dass naturgemäß angebaute Felder auch Lebensraum für Insekten, Vögel, Hasen und Rehe bieten.

Wie jedes Mal gab es auch wieder ein Projekt „Partnerschule in Kenia“. Die Kinder und Jugendlichen lasen Briefe und Berichte von Schülern und Lehrern, die aus dem Englischen übersetzt wurden, und schrieben ihrerseits Briefe zurück. Unsere Schule arbeitet mit zwei Partnerschulen in Kenia zusammen und unterstützt sie mit Erlösen aus Schulfesten.



Die Achtung vor den Tieren und der Natur ist ein wesentliches Erziehungsziel unserer Privatschule.



Mit vereinten Kräften wird eine Wildschweinsuhle auf dem Gnadenhof „Heimat für Tiere“ angelegt.

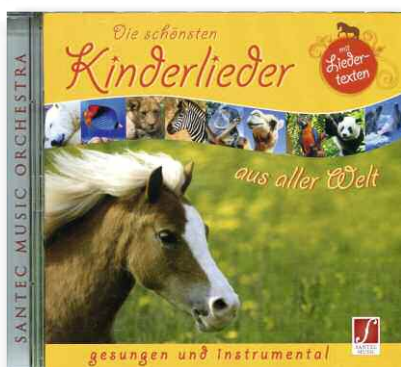


Auf dem Kredenbacher Hof informiert sich eine Gruppe über den Friedfertigen Landbau im Einklang mit der Natur.

Buch- & CD-Tipp



Die kleine Sternschnuppe Halene
Die Geschichte von der abenteuerlichen
Reise der Sternschnuppe Halene, die
Sonne, Mond, Mars, einen Kometen und
sogar die Menschen kennenlernt...
Gabriele-Verlag Das Wort
ISBN 978-3-89201-125-5



Die schönsten Kinderlieder
aus aller Welt
Der Spessart Kinder- und Jugendchor
singt - Mit Liedtexten und
Instrumentalversionen zum Mitsingen.
Bestellen unter:
www.santec-music.de



Schulverein
Ich helfe dir e.V.
Hauptstr. 1 97839
Esselbach
Tel. 09394-97100

info@lernmitmir.org
www.lernmitmir.org

In Kooperation mit:



Die Sophia-Schulen
Lern mit mir
für das Universale
Leben

www.sophia-schulen.de

Betriebspraktika: Vorbereitung auf das Berufsleben

Die Vorbereitung auf das Berufsleben wird in unserer Schule groß geschrieben: Bei Betriebserkundungen, in Projekten, in Lernwerkstätten in der 7. Klasse und in mehreren Betriebspraktika in der 8., 9. und 10. Klasse lernen unsere Jugendlichen verschiedenste Berufsbilder kennen und können ihre Vorstellungen und Fähigkeiten im Hinblick auf einen bestimmten Beruf überprüfen.



Was will ich werden? Krankenschwester oder vielleicht Laborantin?



Tierpfleger oder vielleicht Tierarztshelfer?



Konditor, Koch oder Diätassistent?

Quali und Mittlere Reife

Wir gratulieren unseren Abschlussklassen: Die Prüfungsteilnehmer der 9. Klasse haben den „Quali“, den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule, mit einem Schnitt von 2,21 bestanden.



Die 10. Klasse (Bild unten) freut sich über die bestandene Mittlere Reife mit einem beachtlichen Klassenschnitt von 2,19!

